

Brief an die Aktionäre

Liebe Aktionäre,

2012 war ein bedeutsames Jahr für unser Unternehmen - unser 200. Jahrestag, ein Meilenstein, den nur wenige Institutionen überhaupt erreichen. Wir feierten auf allen Kontinenten und in praktisch jedem Land, hervorgehoben durch unseren Global Community Day am 16. Juni, den Jahrestag unserer Gründung. An diesem Tag, 200 Jahre später, feierten mehr als 110.000 Menschen in 93 Ländern unseren Jahrestag durch ein Zurückgeben an die Gesellschaft, der wir dienen.

Während meiner gesamten Karriere - beinahe 30 Jahre - war ich bei Citi oder ihren Vorgängern und ich war ganz besonders stolz darauf, an diesem Tag ein Teil unseres reichen Vermächtnisses zu sein. Es war eine bewegende Erinnerung an das Talent und den Charakter unserer engagierten Mitarbeiter, deren Führung mich stolz macht.

Ich begrüße die Gelegenheit, das Jahr 2012 in Beziehung zu setzen und, was noch wichtiger ist, meine Agenda für 2013 und darüber hinaus kurz darzustellen.

Unser Jahrestag war eine großartige Feier - doch das letzte Jahr hatte auch seinen Anteil an Enttäuschungen. Während des Jahres hatten wir einige erhebliche Kosten, die sich negativ auf unseren Nettogewinn auswirkten. Einige nahmen wir hin, um weiterhin Altlasten abzuwickeln. Und wir glauben, dass die im Dezember angekündigten Maßnahmen der Neupositionierung uns langfristig helfen, da wir den Fokus und die Effizienz unserer Maßnahmen steigern werden. Unsere Kernbetriebsleistung verbessert sich weiterhin, doch es ist klar - insbesondere nach den Ergebnissen des vierten Quartals - dass wir noch immer viel Arbeit vor uns haben.

Als ich im Oktober Vorstandsvorsitzender wurde, habe ich mir drei Hauptziele gesetzt, die bis zum Beginn des Jahres vollbracht werden sollten: Bewertungen durchführen und Vorbereitung des Budgets für 2013; Auswahl meines Management-Teams und Abschluss und Vorlage unseres Kapitalplans bei unseren Aufsichtsbehörden. Während dieser Monate verbrachte ich viel Zeit damit, unsere Stakeholder zu treffen: Kunden, Investoren, Aufsichtsbehörden und natürlich unsere Mitarbeiter. Die Gespräche waren fast überall ermutigend bezüglich unseres Franchise und hinsichtlich der Richtung dieses historischen Unternehmens.

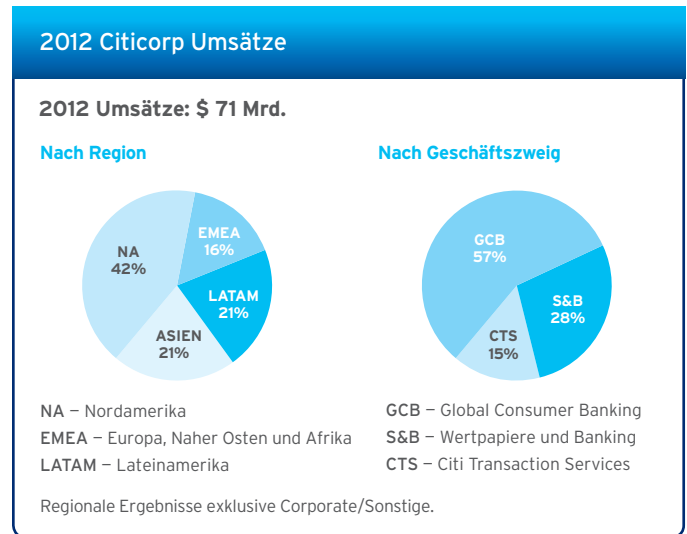
Nach Abschluss dieser wichtigen Aufgaben schauen wir nun nach vorn zum Aufbau von Citis großem Vermächtnis. Lassen Sie mich beschreiben, wo wir meiner Meinung nach heute stehen, und darlegen, in welche Richtung wir gehen wollen, und Ihnen meinen Plan erläutern, wie wir dorthin gelangen.

Der Zustand unseres Unternehmens ist in vielerlei Hinsicht sehr stark. Unsere Strategie ist mit drei dominanten, langfristigen säkulareren Trends gut ausgerichtet: Globalisierung, Urbanisierung und Digitalisierung.

Das Wachstum hat sich von einem Phänomen der entwickelten Welt nun in wachsendem Maße in den Schwellenländern konzentriert. Tatsächlich traten zwischen 2008 und 2012 45 % des weltweiten Wachstums in nur einem Land auf: China. Wir sind unseren Mitbewerbern bei der Verlagerung in Richtung dieser schnell wachsenden Märkte voraus, da keine andere Bank uns in Präsenz und Erfahrung gleichkommt. Und wir sind in der Lage, wichtige Chancen zu nutzen, während unsere Wettbewerber sich

zurückziehen. Wir verfügen nicht nur über das umfassendste globale Netzwerk aller Banken, wir bringen auch jahrzehntelange Erfahrungen in einigen der weltweit wichtigsten Märkte mit.

Mehr und mehr Menschen ziehen in die Städte und jedes Jahr wächst der Anteil des in urbanen Zentren produzierten BIP. Heute



werden ganze 80 % des globalen BIP in den urbanen Zentren generiert. Und die Städte spiegeln sich nicht nur in unserem Namen wider - sie liegen uns im Blut. Wir haben über 150 Städte identifiziert - die zusammen 32 % des weltweiten BIP produzieren - die zu unserem Geschäftsmodell passen und von denen wir denken, dass aus ihnen viele der kommenden Chancen entstehen werden. Wir sind bereits in mehr als 80 % dieser Städte präsent und verfügen über Pläne für den Rest. Als Unternehmen haben wir oft von unserer Präsenz in mehr als 100 Ländern gesprochen - was entscheidend für unseren Erfolg ist - doch in Zukunft werden Sie uns häufiger über die Städte sprechen hören.

Schließlich dreht es sich bei Digitalisierung nicht nur um Internetseiten, Anwendungen und andere kundenorientierte Elemente - obwohl diese sehr wichtig sind. Die Digitalisierung wird weiterhin unsere gesamte Branche revolutionieren, vom Front Office zum Back Office, und die Art und Weise verändern, wie Kunden - von Privatpersonen bis hin zu großen Institutionen - mit uns interagieren und unsere Angebote nutzen. Wir haben auf der Retail Banking Seite viel im Bereich des Smart Banking unternommen - und sind als Branchenführer anerkannt - während wir gleichzeitig bessere Plattformen für unsere institutionellen Kunden schaffen. Es gibt noch viel mehr zu tun, aber wir fühlen uns in unserer heutigen Position wohl.

Zusätzlich zu unserem Netzwerk bieten wir erstklassige Produkte und Serviceleistungen und beschäftigen Top-Talente. Wir haben einen Großteil unseres Unternehmens umstrukturiert. In einer Branche, die weiterhin dabei ist, ihren Verschuldungsgrad zu reduzieren, haben wir mit diesem Prozess vor mehr als vier Jahren begonnen und sind vielen unserer Mitbewerber voraus.

Doch unser Unternehmen - und unsere Branche - muss sich noch immer erheblichem wirtschaftlichen, politischen und aufsichtsrechtlichen Gegenwind stellen. Es muss daher mit ungleichmäßigem Wachstum gerechnet werden. Es gibt Grund zur Hoffnung, dass die US-Konjunktur anziehen wird und die aufstrebenden Märkte etwas von ihrem starken Vor-Krisen-Schwung wiedergewinnen. Aber die Aussichten für Europa bleiben durchwachsen.

Politisch haben wir ein Jahr der Wahlen und Übergänge rund um den Globus durchlebt. Der öffentliche Druck - während der Krise sehr intensiv - bleibt und zeigt, dass wir als Branche noch einen langen Weg vor uns haben, bis wir das Vertrauen der Öffentlichkeit wiedererlangen.

Allein die aufsichtsrechtlichen Herausforderungen sind enorm. Unsere Bank ist gut kapitalisiert, auch unter den strengeren Basel III-Kriterien. Aber über die Kapitalisierung hinaus ist der schiere Umfang der Verordnungen, denen wir nun gegenüberstehen, riesig. Eines ist sicher: Es gibt unter den Aufsichtsbehörden nicht den Wunsch, dass wir - oder irgendeine große Bank - anorganisch wachsen. Diese Dynamik kann jedoch zu unserem Vorteil sein. Wir müssen uns weniger Sorgen machen bei Fusionen und Übernahmen unter unseren Mitbewerbern, die versuchen, unsere Präsenz zu replizieren - jedoch müssen wir uns insbesondere darauf konzentrieren, das Beste aus der Mischung der Geschäftszweige, die wir besitzen, herauszuholen.

Diese und andere Änderungen sind die Neudefinition jeder Beziehung, die das Unternehmen hat: mit unseren Klienten und Kunden, mit unseren Aufsichtsbehörden, mit unseren Mitarbeitern und mit der Gesellschaft, der wir dienen - und vor allem mit Ihnen, unseren Investoren.

Darüber hinaus liegen zwei Altlasten noch nicht hinter uns und es wird uns noch einige Zeit kosten, uns von ihnen zu lösen.

Citi Holdings stellt eine unverhältnismäßige Belastung für den Reingewinn dar und bindet eine erhebliche Menge an Kapital. Hier haben wir gute Fortschritte gemacht. Im Jahr 2012 reduzierten wir die Größe der Holdings um weitere 31 %; am Ende des vierten Quartals machte sie nur 8 % unserer Bilanz aus, von einem Spitzenwert von über 40 %. Aber sie stellt noch immer unverhältnismäßige 23 % unserer risikogewichteten Aktiva unter Basel III dar. Eine schnelle, wirtschaftlich tragfähige Lösung für das verbleibende Portfolio ist nicht vorhanden. Ich habe über dieses Problem nachgedacht und verstehe es im Detail - es ergibt keinen Sinn, Kapital einfach zu zerstören, um den Prozess zu beschleunigen. Wir werden diese Vermögenswerte und unsere damit verbundenen Aufwendungen weiterhin in einer wirtschaftlich vernünftigen Weise verwalten und gleichzeitig alle

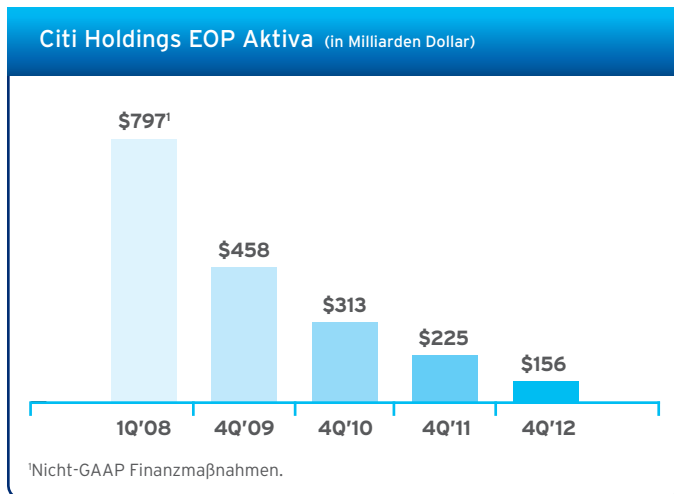


Michael L. Corbat
Vorstandsvorsitzender

angemessenen Chancen nutzen, sie zügiger zu reduzieren.

Unsere aktiven latenten Steuern (ALS) binden ebenfalls eine erhebliche Menge an Buchkapital, das keine Renditen erzeugt - um dieses aus unseren Büchern zu holen, müssen wir Gewinne erzielen, insbesondere in den USA. Im Jahr 2012 sind unsere ALS in die falsche Richtung gegangen und um fast 4 Mrd. USD angestiegen. Eines meiner wichtigsten Hauptziele ist es, diesen Trend umzudrehen, doch die Nutzung eines wesentlichen Teils unserer ALS wird voraussichtlich mehr Zeit beanspruchen als die Auflösung von Holdings.

Für uns bedeutet dies in der Praxis, dass uns etwa ein Drittel unseres Kapitals nicht zur Verfügung steht, um die Erträge zu erwirtschaften, die Sie erwarten und verdienen. Somit müssen wir mit dem Rest besser als nur gut, und sogar besser als unsere Mitbewerber, sein. Es gibt keinen Spielraum für Fehler.



Mein Management-Team versteht, was auf dem Spiel steht.

Ich werde oft gefragt, wann ich meine Amtszeit als Vorstandsvorsitzender als Erfolg beurteilen würde; wie, wenn es nach mir geht, das Unternehmen in Zukunft aussehen soll?

Zuerst möchte ich, dass Citi kontinuierlich qualitativ hochwertige Erträge generiert. Wir werden dies durch das Vorantreiben von Kundenbeziehungen und den organischen Aufbau von Umsätzen in unseren Kerngeschäftszweigen erreichen. Die Zukunft unseres Franchise hängt durchweg von den nachhaltig guten Einnahmen aus unseren Kerngeschäften ab. Insbesondere möchte ich sehen, dass wir risikoadjustierte Renditen oberhalb unserer Kapitalkosten generieren.

Zweitens möchte ich, dass Citi dafür bekannt ist, bei jedem Aspekt unserer Arbeit kluge Entscheidungen zu treffen. Es ist unbedingt



Team Citi, von links, hintere Reihe: Dominique Dawes, Gwen Jorgensen, Cullen Jones, Sanya Richards-Ross, Christie Rampone, Bob Bryan, Meb Keflezighi, Mike Bryan, Danell Leyva, Kari Miller und Rowdy Gaines; vordere Reihe: Carlos Leon and Amanda McGrory.

erforderlich, dass Citi ein Unternehmen mit dem richtigen Fokus auf Effizienz ist und klug mit Risiko umgeht – sowohl in Bezug auf die Vermögenswerte als auch den Ruf – sowie mit Investitionsleistung und Wachstum. Und wir werden eine Kultur der Verantwortlichkeit aufbauen und unsere Mitarbeiter nach den Entscheidungen beurteilen, die sie treffen, sowie nach den Ergebnissen, die sie liefern – oder nicht liefern.

Drittens werde ich erst zufrieden sein, wenn Citi ihre Glaubwürdigkeit bei allen unseren Stakeholdern wieder hergestellt hat. Letzten Endes werden unsere Ergebnisse für uns sprechen. Mein Ziel für Citi ist es, auf der ganzen Welt und von allen unseren Stakeholdern als eine unbestritten starke und stabile Institution angesehen zu werden.

Wie wir dahin kommen? Ein Wort: Ausführung.

Wie ich schon gesagt habe, als ich in die Rolle eintrat: während sich unsere Kernstrategie nicht ändert, wird sich die Intensität, mit der wir uns auf die Ausführung und die betriebliche Effizienz konzentrieren, erhöhen. Wir haben unsere Managementstruktur so verfeinert, dass Autorität auf die entsprechenden Ebenen delegiert wird.

Während meiner gesamten Laufbahn habe ich immer geglaubt, dass „du bist, was du misst“. Ich habe klare Ziele und klare Kennzahlen gesetzt - Kapitalrendite, Eigenkapitalrendite und operative Effizienz – und werde mein Management-Team dafür verantwortlich machen. Und ich habe diese Ziele publik gemacht, sodass Sie unsere Fortschritte beobachten und uns – und mich – dafür ebenso verantwortlich machen können.

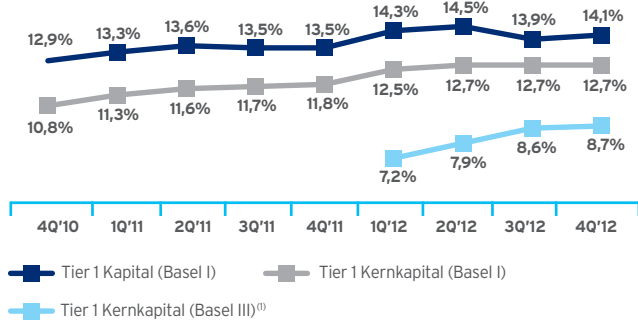
Mein Team und ich werden weiterhin nach Möglichkeiten suchen, um die Durchführung unserer Strategie zu verfeinern und zu optimieren und um die betriebliche Effizienz zu verbessern. Als Unternehmen müssen wir Disziplin im Ausgabenbereich zeigen und sein, was ich gerne als „wahnsinnige Verteiler von unseren Ressourcen“ bezeichne. Erfolg hängt von der

Vom Ehrgeiz zum Erfolg: Citi sponsert die olympischen und paralympischen Teams der USA 2012

Letzten Sommer, bei den Olympischen und Paralympischen Spielen 2012 in London, haben Athleten aus aller Welt unsere Herzen erobert, als sie zeigten, was erreicht werden kann, wenn man nach seinen Träumen greift. Aber kein Athlet steht allein auf dem Podium – hinter jedem Athlet steht ein Netzwerk von Unterstützern. In Gedenken an den 200. Jahrestag von Citi sind wir stolz darauf, der offizielle Banksponsor des Olympischen Komitees der USA (USOC) und des olympischen und des paralympischen Teams der USA von 2012 zu sein.

Für unser erstes Team-USA-Sponsoring kündigte Citi eine \$500.000 Spende an das USOC zum Start des Every Step of the WaySM Programms an. Durch Aktivitäten auf Facebook und Twitter halfen Fans und Citi Kunden die Spenden, vertreten

Citigroup wichtige Kapitalmetriken



¹⁾ Citigroups geschätzte Basel III Tier 1 Mindestkernkapitalquote ist eine Nicht-GAAP Finanzmaßnahme.

Für zusätzliche Informationen über Citis geschätztes Basel III Tier 1 Mindestkernkapital und die Tier 1 Mindestkernkapitalquote, einschließlich der Berechnung der Werte finden Sie im Abschnitt „Kapitalressourcen und Liquidität – Kapitalressourcen“ von Citis 2012 Jahresbericht auf dem Formular 10-K.

Investition unserer Ressourcen an den richtigen Stellen, in den richtigen Geschäftszweigen, zur rechten Zeit ab. Wir können es nicht allen recht machen. Unser Geschäftsmodell ist einfach und unkompliziert: die besten Core Banking Produkte und Dienstleistungen den Menschen und Institutionen durch Ausnutzung unserer globalen Präsenz, die die schnell wachsenden Märkte und Städte der Welt einschließt, zur Verfügung zu stellen.

Wir haben die einzigartige Fähigkeit, unsere Kunden sowohl zu führen als auch ihnen zu folgen. Für uns besteht die Zukunft allein darin, zu sehen, wohin unsere Kunden und Klienten gehen, und sicherzustellen, dass wir dort schon investiert haben, so dass wir bereit sind, wenn sie dort ankommen oder uns brauchen.

durch 50 Millionen ThankYou® Points, an die US-amerikanischen olympischen und paralympischen Sport-Programme zu verteilen, welche die 13 olympischen und paralympischen Sportler der USA, die sich qualifiziert hatten, Hoffnungsträger oder bereits erfahrene Teilnehmer vorheriger Spiele waren und aus denen Team Citi bestand, inspirierten. Von der Rettung von Leben durch Schwimmunterricht bis hin zur Bereitstellung von Ausrüstung für künftige Paralympics-Teilnehmer wird das Every Step of the WaySM Programm einen bleibenden Einfluss auf künftige Olympia-Hoffnungen in Gemeinden im ganzen Land haben.

Die Kampagne bestand aus Radio-, Print- und digitaler Werbung, Events, Promotions- und Einzelhandel-Aktivierung. Eine Vielzahl von Anzeigen, die alle unsere Team Citi Athleten darstellten, ermunterte die Zuschauer dem Every Step of the WaySM Programm unter citi.com/everystep beizutreten und hob einige der wettbewerbsfähigsten und innovativsten Banken-Produkte von Citi hervor, einschließlich des Mobile Check Deposit, Citibank® Popmoney® und der ThankYou® Points Sharing App.

Heute aufzubauen, was wir bereits haben, wäre wahrscheinlich unmöglich. In vielerlei Hinsicht wird unser Unternehmensmodell mit jedem Tag seltener. Das reiche Erbe, das uns unsere Vorgänger hinterlassen haben, bietet uns eine große Chance – eine, aus der ich das Beste machen will.

Ich bin unserem Board sehr dankbar für die Unterstützung und Beratung während meiner Umstellung auf diese neue Rolle. Und ich bin dankbar für das anhaltende Vertrauen von allen, die einen Anteil an unserem Unternehmen besitzen. Ich sehe meinen Job als Vorstandsvorsitzender darin, Ihr Anwalt und Verteidiger Ihrer Interessen zu sein. Ich werde immer danach streben das zu tun, was für unser Unternehmen und für Sie das Beste ist.

Ich weiß, dass Citi Großes bevorsteht. Ich bin stolz darauf, ein Unternehmen zu leiten, in dem ich so viel gelernt und meine Karriere aufgebaut habe. Diese Rolle ist eine Ehre – und Verantwortung – die einem nur einmal im Leben zuteil wird. Ich werde alles in meiner Macht Stehende tun, um das Vertrauen, das Sie in mich gesetzt haben, nicht zu enttäuschen.

Mit freundlichen Grüßen

Michael L. Corbat

Vorstandsvorsitzender, Citigroup Inc.

Im Vorfeld der Olympischen und Paralympischen Spiele 2012 in London brachte Citi den olympischen und paralympischen Geist an viele Orte im ganzen Land durch die Citi Team USA Flag-Raising Tour. Citi Kunden, Kollegen, einheimische Studenten und kommunale Partner hatten die Gelegenheit, die olympischen und paralympischen Athleten des US-amerikanischen Teams zu treffen, inspirierende Geschichten zu hören und Unterstützung für das Team USA zu zeigen.

Glückwünsche gehen an das Team USA und das Team Citi, deren Mitglieder insgesamt sechs Gold-, drei Silber- und zwei Bronzemedailien bei den Olympischen und Paralympischen Spielen 2012 in London gewannen.

